

A photograph of a wooden manger filled with straw, resting on a wooden surface. In the foreground, a piece of white paper with handwritten words is visible, and a white candle is partially seen at the bottom right.

faith
hope
love

Gemeindebrief

nr. 61

Auferstehungskirche Glücksburg

Dez. 2023 - Apr. 2024

Advent heißt Ankunft

Zwei Männer warten auf einen dritten, der niemals kommt. So lässt sich Samuel Becketts weltberühmtes Drama „Warten auf Godot“ in einem Satz zusammenfassen.

Das Theaterstück, vor 70 Jahren in Paris uraufgeführt, wird absurd genannt, weil nicht ersichtlich ist, ob es Godot überhaupt gibt oder ob die beiden Männer, zwei Landstreicher, wirklich mit ihm verabredet sind.

Das Warten erweist sich als sinnlos und zeigt keine Aussicht auf Erlösung.

Beckett schrieb dieses Stück unter dem Eindruck der Nachkriegszeit. Es stand für das Paradoxon, trotz der Sinnlosigkeit der Existenz an der Hoffnung auf Veränderung festzuhalten.

Aber zu hoffen, auch gegen jeden Augenschein, ist menschlich, zutiefst menschlich.

Menschen, die inmitten von Krieg und Terror leben, geben die Hoffnung nicht auf, dass die Waffen ruhen.

Menschen, die aus ihrer Heimat fliehen oder vertrieben werden, geben die Hoffnung nicht auf, dass sie woanders Schutz finden.

Menschen, die schwer erkrankt sind, geben die Hoffnung nicht auf, dass sie gesunden.

Menschen, die trauern, geben die Hoffnung nicht auf, dass sie Trost finden.

Aber jede Hoffnung braucht einen Grund.

Christen und Christinnen erkennen in Jesus den Grund der Hoffnung.

Aus seinem Tod am Kreuz wächst neues Leben. Aus dem Endpunkt wird ein Ausgangspunkt.

Neues Leben bricht auf, wo keines mehr vorstellbar war. Es ist so ganz anders. Gegen jede Erwartung. Gegen allen Verstand.

Das Absurde ist nicht mehr länger absurd.

Wenn Jesus kommt, dann werden wir erlöst von Krieg und Terror, von Flucht und Vertreibung, von Leiden und Trauer.

Wir warten auf Jesus. Wir warten auf den Advent; denn Advent heißt Ankunft.





Foto: Aleksandra Sapozhnikova / unsplash.com

Ihnen allen eine hoffnungs- und erwartungsvolle Zeit und herzliche Grüße im Namen des Kirchengemeinderates und der Redaktion!

Ihr Pastor Norbert Siemen

Programm Arbeitsgemeinschaft für ältere Bürger*innen



Jeden Dienstag, wenn nicht anders angegeben, um 15 Uhr im Propst-Torp-Haus (Waldstr.11/Glücksburg)

Programm 2023:

05.12.2023 Adventlicher Nachmittag

09.12.2023 (Samstag 15 - 17 Uhr) große Weihnachtsfeier in der Rudehalle für Senior*innen, danach Winterpause

Programm 2024:

06.02.2024 Erstes Treffen nach der Winterpause

13.02.2024 Faschingsnachmittag

20.02.2024 Rückblick und Ausblick mit Bürgermeisterin Kristina Franke

27.02.2024 N.N.

05.03.2024: N.N.

12.03.2024 Spielenachmittag

19.03.2024 Reinhard Büscher: „Bären, Wale und Elche - Eine Fotoreise durch Alaska“

26.03.2024 N.N. - danach Frühjahrspause

30.04.2024 gemeinsames Singen

07.05.2024 N.N.

14.05.2024 "Der Mai ist gekommen..." - Bunter Nachmittag

21.05.2024 N.N.:

28.05.2024 Spielenachmittag

Änderungen behalten wir uns vor.



Wir wünschen allen Leser*innen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2024!

Herzliche Einladung
zur großen Weihnachtsfeier
in der Rudehalle für
ältere Bürger*innen in Glücksburg am:

**SONNABEND,
09. DEZEMBER 2023
VON 15 BIS 17 UHR**

Angeboten wird ein vielfältiges Pro-
gramm und eine reichhaltige bunt
geschmückte Kaffeetafel.

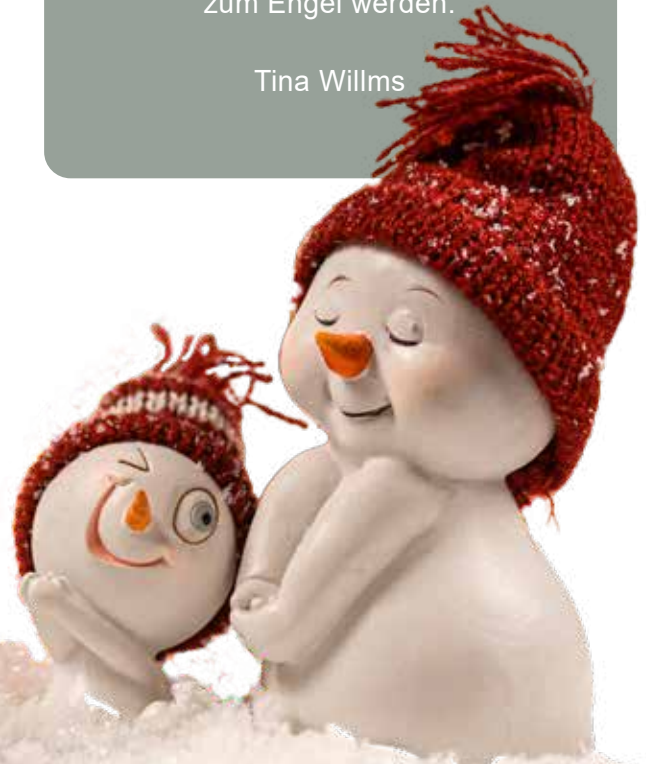
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Um eine kleine freiwillige Spende
vor Ort für die Teilnahme an der
Weihnachtsfeier wird gebeten.

Veranstalter:
Stadt Glücksburg (Ostsee)
Ev. - Luth. Kirchengemeinde
Glücksburg
DRK Glücksburg

Zum Engel werden
Flügel habe ich keine.
Doch habe ich Arme,
die einen anderen
umfassen und halten können.
Aus dem Himmel komme ich nicht,
doch kann ich über die Erde gehen
mit offenen Augen
und wachen Ohren.
Eine Lichtgestalt habe und bin ich nicht,
doch kann ich ein Leuchten tragen
in die Dunkelheit eines Verzweifelten.
Ein Mensch bin ich.
Und kann gelegentlich
zum Engel werden.

Tina Willms



Gottesdienste innerhalb der Förderegion

	Glücksburg	Munkbrarup	Grundhof
D e z e m b e r			
03.12. 1. Advent	10:00 Gottesdienst in der Rudehalle im Rahmen des Weihnachtsmarktes der Vereine und Verbände mit Pastor Siemen und der dänischen Pastorin Thun	18:00 Pastor Dr. Behr	11:00 Pastorin Liepolt
10.12. 2. Advent	09:30 Pastor Siemen	09:30 Prädikantin Krause-Langenheim	18:00 Pastorin Liepolt
17.12. 3. Advent	09:30 Pastor Dr. Behr mit Abendmahl	09:30 Pastorin Liepolt	11:00 Pastor Dr. Behr
24.12. 4. Advent/Hl. Abend	-----	-----	-----
	12:30 Krippenspiel mit den Kikuyus und Pastor Siemen	-----	-----
	14:30 Krippenspiel mit den Kikuyus und Pastor Siemen	14:30 Pastor Dr. Behr	14:30 Pastorin Liepolt
	17:00 Christvesper Pastor Siemen und Posauenchor	17:00 Pastor Dr. Behr	17:00 Pastorin Liepolt
	23:00 Gottesdienst (Christmette) der Förderegion in Glücksburg mit Pastor Siemen		

	Glücksburg	Munkbrarup	Grundhof
25.12. 1. Weihnachtstag	17:00 Abendmahlsgottesdienst der Förderegion in Munkbrarup mit Pastor Dr. Behr		
26.12. 2. Weihnachtstag	11:00 Gottesdienst der Förderegion in Grundhof mit Pastorin Liepolt		
31.12. Altjahrsabend	17:00 Abendmahlsgottesdienst d. Förderegion mit Pastor Siemen	17:00 Abendmahlsgottesdienst d. Förderegion mit Pastor Dr. Behr	-----
J a n u a r			
01.01. Neujahr	18:00 Gottesdienst der Förderegion in Grundhof mit Pastorin Liepolt		
07.01. 1. So. n. Epiphantias	14:00 Gottesdienst der Förderegion in Munkbrarup mit Propst Jacobs (Einführung von Pastor Dr. Behr)		
14.01. 2. So. n. Epiphantias	09:30 Pastor Dr. Behr	09:30 Pastor Siemen	18:00 Pastorin Liepolt
21.01. 3. So. n. Epiphantias	09:30 Pastor Siemen mit Abendmahl und Neujahrsempfang	09:30 Prädikantin Krause-Langenheim	11:00 Prädikantin Krause-Langenheim
28.01. Letzter So. n. Epiphantias	18:00 Pastor Siemen	09:30 Pastorin Liepolt	11:00 Pastorin Liepolt
F e b r u a r			
04.02. Sexagesimae	09:30 Pastor Dr. Behr	18:00 Pastor Dr. Behr	11:00 Pastor Dr. Behr
11.02. Estomihi	09:30 Pastor Siemen	09:30 Pastorin Liepolt	18:00 Pastorin Liepolt

	Glücksburg	Munkbrarup	Grundhof
18.02. <i>Invocavit</i>	09:30 Pastor Siemen mit Abendmahl	09:30 Pastorin Liepolt und Pastor Scheffel	11:00 Pastor Dr. Behr
25.02. <i>Reminiszere</i>	18:00 Pastor Siemen	09:30 Pastor Dr. Behr	11:00 Pastor Dr. Behr
M ä r z			
03.03. <i>Okuli</i>	09:30 Prädikantin Krause-Langenheim	18:00 Pastor Dr. Behr	11:00 Prädikantin Krause-Langenheim
10.03. <i>Laetare</i>	09:30 Pastorin Liepolt	09:30 Pastor Dr. Behr	18:00 Pastorin Liepolt
17.03. <i>Judika</i>	09:30 Pastor Siemen mit Abendmahl	09:30 Prädikantin Krause-Langenheim	11:00 Pastor Siemen
24.03. <i>Palmarum</i>	09:30 Pastor Dr. Behr	09:30 Pastor Siemen	11:00 Pastorin Liepolt (Goldene Konfirmation)
28.03. <i>Gründonnerstag</i>	18:00 Gottesdienst der Förderegion in Munkbrarup mit Pastor Dr. Behr		
29.03. <i>Karfreitag</i>	09:30 Pastor Siemen	09:30 Pastor Dr. Behr	11:00 Pastorin Liepolt
31.03. <i>Ostersonntag</i>	06:00 Frühgottesdienst der Förderegion in Grundhof mit Pastorin Liepolt		
31.03. <i>Ostersonntag</i>	09:30 Pastor Siemen	09:30 Prädikantin Krause-Langenheim	11:00 Pastorin Liepolt

	Glücksburg	Munkbrarup	Grundhof
A p r i l			
01.04. Ostermontag	11:00 Gottesdienst der Förderregion in Grundhof mit Pastor Dr. Behr		
07.04. Quasimodogeniti	09:30 *	18:00 *	11:00 *
14.04. Misericordias Domini	09:30 *	09:30 *	18:00 *
21.04. Jubilate	09:30 * mit Abendmahl	09:30 *	11:00 *
28.04. Kantate	18:00 *	09:30 *	11:00 *

* Pastor*in stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.



1. Korinther 16, 14

Regelmäßige Veranstaltungen in Glücksburg und der Förderregion

GLÜCKSBURGER KANTOREI

(Propst-Torp-Haus Glücksburg)

jeden Montag von 18.00 bis 19.30 Uhr

Leitung: Clemens Heeg

☎ 01520 5382620

BLECHBLÄSERUNTERRICHT

(Propst-Torp-Haus Glücksburg)

für Jung und Alt, Termine nach Vereinbarung

Leitung: Hanna Warrink

☎ 0174 3535777

@ hannawarrink@gmail.com

GLÜCKSBURGER POSAUNENCHOR

(Propst-Torp-Haus Glücksburg)

jeden Mittwoch von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Leitung: Hanna Warrink

☎ 0174 3535777

@ hannawarrink@gmail.com

POPCHOR

(Propst-Torp-Haus Glücksburg)

jeden Donnerstag von 18:00 bis 19:30 Uhr

Leitung: Patrick Zindorf

☎ 0176 18146344

@ patrick.zindorf@kirche-slfl.de

KIRCHKAFFEE

Sonntags nach dem Gottesdienst in der Auferstehungskirche zu Glücksburg

KIRCHE IM GESPRÄCH

(Propst-Torp-Haus Glücksburg)

Gesprächsforum zu wechselnden Themen

Termine: werden in der Tagespresse bekannt gegeben

Leitung: Wiebke Peters

GEMEINSCHAFT IN DER EV. KIRCHE

(Propst-Torp-Haus Glücksburg)

Bibelgespräche

1. und 3. Mittwoch im Monat um 15.30 Uhr

Leitung: Andreas Lepenies

AG FÜR ÄLTERE BÜRGER*INNEN

(Propst-Torp-Haus Glücksburg)

jeden Dienstag um 15.00 Uhr

Leitung: Angela Lops | Kirsten Erichsen

☎ 7865 | 2365



MAL DICH FREI

(Propst-Torp-Haus Glücksburg)
jeden Donnerstag um 18.00 Uhr.

Leitung: Martina Erichsen

☎ 1511

ESSEN IM PROPST-TORP-HAUS

(Propst-Torp-Haus Glücksburg)
Die Termine werden vorab in der Presse bekannt gegeben. Um Anmeldung wird gebeten.

Leitung: Frau Waltraud Unrau

GUTE-NACHT-KIRCHE

(Kirche Grundhof)

für Kinder von 0-5 Jahren
und ihre Eltern/Großeltern
an jedem letzten Freitag im Monat um 17.15 Uhr
(außer den Ferien)

im Anschluss gemeinsames Abendessen in der Kirche

Kontakt und Anmeldungen: Pastorin Simone Liepolt

☎ 04636-261

@pastorin@kirche-grundhof.de



DIE FREITAGSBANDE

(Pater-Daniel-Haus, Holnisser Weg 9, Grundhof)

für Kinder von 5-8 Jahren
spannende Geschichten - kreativ sein
- Spaß haben - spielen
an jedem ersten Freitag im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr
(außer den Ferien)

Kontakt und Anmeldungen: Pastorin Simone Liepolt

☎ 04636-261

@pastorin@kirche-grundhof.de

KONFIRMANDENUNTERRICHT

(Propst-Torp-Haus Glücksburg)

Kikuyu-Modell

Unterricht: 1 Jahr lang 14-täglich freitags um 15.00 Uhr.

Leitung: Pastor Norbert Siemen

☎ 3678 | @ norbert.siemens@kirche-slfl.de

KONFIRMANDENUNTERRICHT

(Grundhof und Munkbrarup)

Unterricht: 1 Jahr lang wöchentlicher Unterricht.

Leitung: Pastor Dr. Jan-Philipp Behr

☎ 04631 / 62 35 38 | @ jan-philipp.behr@kirche-slfl.de

Leitung: Pastorin Simone Liepolt

☎ 04636 / 261 | @ pastorin@kirche-grundhof.de

KIKUYU

(Propst-Torp-Haus Glücksburg) Jugendgruppe

Musik, Chor, Theater

Themen für Jugendliche, Aktionen, Touren...

jeden Freitag von 17.00 Uhr

bis 18.30 Uhr

Kontakt: Kikuyu-Vorstand

@ kikuyugluecksburg@gmail.com

Begleitung durch Pastor

Norbert Siemen

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung

am Mittwoch, dem 6. Dezember 2023 um 19.30 Uhr im Propst-Torp-Haus (Waldstraße 11, Glücksburg)



Foto: Rob Curran|unplash.com

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Andacht
2. Wahl des Versammlungsleiters / der Versammlungsleiterin
3. Ergänzung der Tagesordnung (bei Bedarf)
4. Gedanken zur allgemeinen Entwicklung der Kirche / Kirchengemeinde
5. Rückblick 2023
6. Ausblick auf 2024
7. Verschiedenes
8. Abschied unter Gottes Segen

Während der Gemeindeversammlung wird es Punsch und Laugengebäck geben.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Fragen und Anregungen!

Adventskonzert „ADVENT SEASON“

Zur Einstimmung auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit veranstaltet Popkantor Patrick Zindorf am 03. Dezember (1.Advent) um 17 Uhr ein Klavierkonzert in der Auferstehungskirche in Glücksburg.

Altbekannte Adventslieder erklingen in neuen Arrangements. Dabei reicht die Bandbreite von Pop-Balladen über Jazz und Funk-Bearbeitungen hin zu atmosphärischen Klängen.

Das Programm bietet eine kleine Auszeit am Nachmittag zwischen Kaffee und Abendessen und wird ca. eine Stunde dauern.

Der Eintritt ist frei.

Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge

Millionen Menschen lassen sich jährlich mit „7 Wochen Ohne“, der Fastenaktion der evangelischen Kirche aus dem Trott bringen. Sie verzichten nicht (nur) auf Schokolade oder Nikotin, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben.

Die Fastenaktion 2024:

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber - und dieses Aber muss kommen - ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe.

Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit
zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den

mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich
einsamen Spaziergang wie das große Fest.

Das Fastenmotto „Komm rüber! Sie- halb für mich ein Volltreffer. Wie das hin- und herschwingt zwi- anderen und mir? Auf welche Wo brauche ich die Einsam-

Die Wochenthemen dieses „Miteinander gehen“ über- sten, mit Fremdem, mit der Schöp- Miteinander mit den mir An- wird Ihnen nahe sein, während mag. Abschweifen in das Allein- „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Verharren. Neue Gedanken wa- begegnen - das macht reich.

Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!



ben Wochen ohne Alleingänge" ist des- schaue ich auf mein Leben, schen mir und den anderen, den Alleingänge kann ich verzichten? keit und das stille Nachdenken?

Fastenkalenders führen vom das Miteinander mit den Lieb-

fung und der weiten Welt zum vertrauten und mit Gott. Manches anderes Sie Überwindung kosten sein ist erwünscht, Aufbruch auch: das Aufbrechen gebunden, nicht an gen, der anderen Meinung ohne Furcht

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“



7 WOCHEN
OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

14. Februar bis 1. April 2024

**Komm
rüber!**

Sieben Wochen ohne Alleingänge

Foto: „7 Wochen Ohne/Getty Images“

Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten.

Das Aktionsmotto 2024 vom 14. Februar bis 1. April heißt „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“.

Nähere Informationen gibt es unter:

<https://7wochenohne.evangelisch.de>

Pfarrsprengel Förderregion

„Drei in einem Boot“! Paddel - Ruder - oder Motorboot? Etwa ein Einbaum? Eine historische Barke? Ein Wikingerschiff? Oder notgedrungen und notdürftig in vielen mühsamen Bastelstunden zusammengeschaubt und für schwimmfähig erklärtes GruMuGlü Modell.



Die Pastor*innen der Förderregion: Norbert Siemen, Dr. Jan-Philipp Behr und Simone Liepolt. Die Symbole gingen anschließend in die Gemeinden und sollen später getauscht werden. Das Symbol "Glaube" - ging nach Glücksburg, die "Liebe" - ging nach Munkbrarup und die "Hoffnung" - ging nach Grundhof.

Drei Charaktere, drei verschiedene Brillen mit Blick auf den Horizont, drei unterschiedlich gefüllte Proviantbeutel. Könnte eng werden. Es sei denn, man hat nicht all zu viel Gepäck dabei. Und wenn doch, muss vielleicht das eine oder andere Stück über Bord. Ansonsten, Enge bedeutet ja nicht nur Reibung. Kann auch Wärme bedeuten, sich gegenseitig den Rücken stärken, Neues am anderen und sich selbst entdecken.

Wer aber bestimmt den Kurs, wer navigiert bei Sturm und Dunkelheiten, wer will etwa aussteigen und übers Wasser gehen? Alles noch ungewiss. Sobald aber die Flagge gehisst wird und deutlich im Wind zu erkennen ist, welches Motto diese Seefahrt bestimmen soll, können wir aufatmen.

Glaube, Liebe, Hoffnung. Diese Drei! Damit lässt sich wohl etwas anfangen. Damit kann die Crew sich getrost Wind und Wetter aussetzen, auch wenn es noch so arg kommt! In einer Ecke des Bootes wird immer etwas davon lebendig sein. Und zeigt nicht die Erfahrung: zu dritt lassen sich die Netze leichter einholen, man kann sich mit dem Ölzeug aushelfen und ab und zu



Sängerin Laura Perleberg und Popkantor Patrick Zindorf



sogar gemeinsam Shantys singen.

Vielleicht aber stimmen alle nach und nach in das maritime Glaubensbekenntnis ein.

Das beginnt so:
„Gott, deinen Namen will ich in den Himmel schreiben und auch auf den Boden des Meeres.

Dir entspringt alles, was ist. Aus deiner Schöpfung schöpfe ich, werde kraftvoll und klar. Unter deiner Sonne richte ich mich auf. Dein Boden gibt mir festen Halt.

Meine Füße spüren - deine Zusage trägt. Deine Winde machen mich widerstandsfähig. Ich lasse zu, dass sie die Richtung meines Denkens ändern“.....

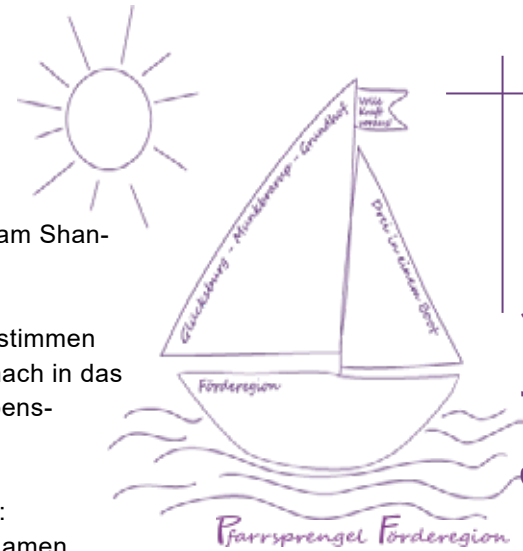


Jazz-Combo-Band "Bottle & Soul"

Dorothea Seifert



Posaunenchor Glücksburg



Auf den Spuren der Schuhkartons

Seit Jahren packen wir ab Oktober „Schuhkartons voller Freude“ für rumänische Kinder und wurden immer wieder mit Zweifeln konfrontiert, ob diese auch wirklich ankommen, wo sie benötigt werden. Diese Zweifel hatten wir nie! Sonst wären wir nicht mit so viel Herzblut dabei.

Nachdem das Schuhkartonteam Grundhof die Organisation von der Nieharde übernommen hat, wuchs die Idee dort mal hinzufahren.

Also sind Maren Gerundt und ich (Helga Pfeiffer) im Juni Nach Cluj Napocca geflogen und hatten tiefbeeindruckende Erlebnisse. Wir wurden nicht nur von der Leiterin des Kinderhauses und dem Leiter der Diakonie, sondern auch von Dr. Carmen Iona Barsan begrüßt. Dr. Barsan hat als erste Frau in Rumänien Theologie studiert und auch Auslandssemester in Deutschland absolviert, wodurch sie über ausgezeichnete Deutschkenntnisse verfügt.

Ebenso wurden wir über die Arbeit des „Vereins“ informiert, der zwei Einrichtungen für die Kinder alleinerziehender sozialschwacher Frauen sowie eine Beratungsstelle aufgebaut hat. Dieser Verein sorgt für Betreuung der Kinder, Beratung und Stärkung der Mütter, monatliche Unterstützung durch Lebensmittel, Hygieneartikel und Dingen, die dringend benötigt werden wie Schuhe, Schulsachen o.ä.



Beschäftigt werden Sozialpädagogen, Psychologen und Erzieher. Die Mitarbeiter werden zwar vom Staat finanziert, alles weitere aber aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden.

Für kleine Geschenke reicht es nie und somit sind unsere Schuhkartons ein Fest für die Kinder. Und die Leiterin des Kinderhauses Michaela Stanceau ist überglücklich über unsere Unterstützung und die Möglichkeit die Kinder zu erfreuen.



Foto: David Beale|unsplash.com

Weihnachtsliedersingen

Die Ev. - Luth. Kirchengemeinde Glücksburg und die Volkshochschule Glücksburg laden am 3. Advent (17.12.2023) um 17 Uhr in die Auferstehungskirche Glücksburg ein:

Wir singen gemeinsam alte und neue Weihnachtslieder, am Flügel begleitet von Manfred Plath.

Ingrid Jacobsen liest "Weihnachtliches".

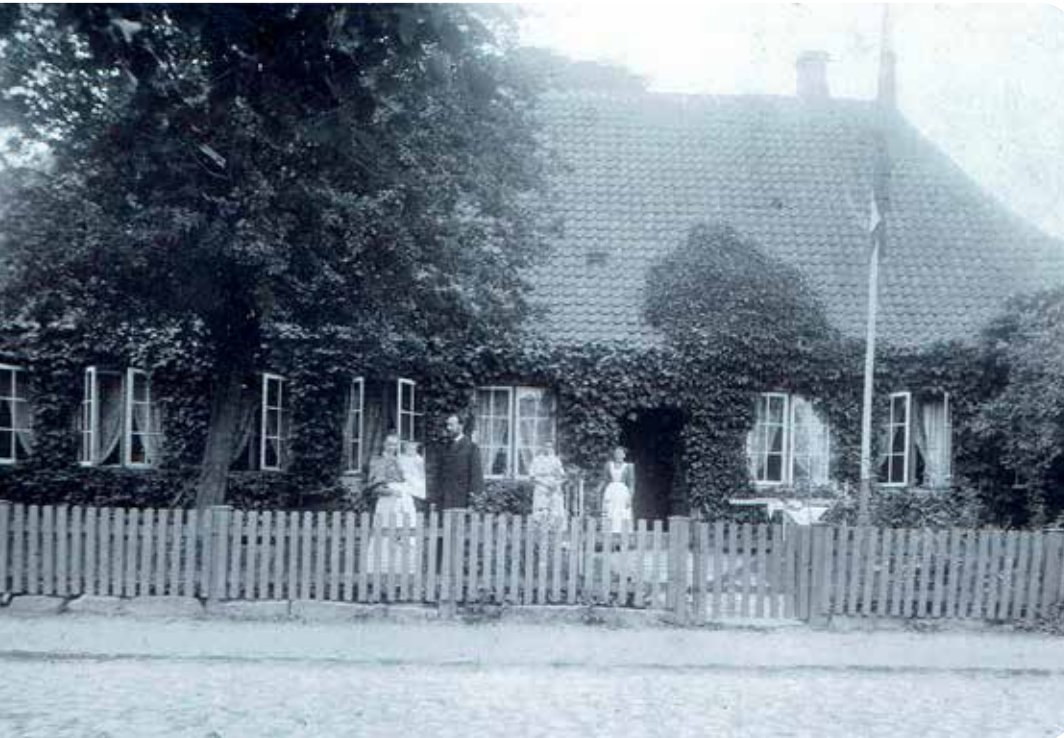
Die Kantorei Glücksburg singt unter der Leitung von Clemens Heeg.

Pastorate in Glücksburg

Seit 1623 ist Glücksburg eine Kirchengemeinde mit einem Prediger am Hof und Pastor im Ort. Zunächst wohnten sie im eigenen Haus oder zur Miete in Flensburger Str. 1 (Prinzenpalais Ottens), Schlossallee 24 und 26, beide Häuser gegenüber dem Weg auf den Schlosshof, dann Rathausstr. 10 (Kronen-Apotheke).

1836 kaufte die Landesherrschaft das 1757 erbaute Haus Rathausstr. 12 zur Dienstwohnung für den Pastor, die es 1846 der Glücksburger Gemeinde zum Eigentum überließ.

Meistens war im Pfarrhaus eine Großfamilie beisammen: Eltern mit 5 bis 10 Kinder, dazu Personal, zeitweise auch Verwandte sowie ein Lateinschüler des Pastors, also ein Haushalt mit zusammen 10 bis 15 Personen.



1894: Haus 1757 erbaut; Pastorat seit 1837

Nach 150 Jahren wurde dieses alte Pastorat durch einen Umbau 1905 ersetzt, der einem Neubau gleichkam; sein Dach war zuletzt an vielen Stellen undicht, „daß es vorkam, daß der Regen beim Mittagessen in die Suppe leckte.“

Im Neubau wohnte Propst Harald Torp ab 1932. 20 Jahre lang fanden in seinem Hause der Konfirmandenunterricht, kirchliche Zusammenkünfte und Gruppenveranstaltungen statt, wozu den Gästen in den Privaträumen des Pastors Platz geboten werden musste.

Ab 1954 konnte dazu das im Pfarrgarten neu erbaute Gemeindehaus genutzt werden: darin nun auch das Gemeindebüro, das sich sie-

ben Jahre zuvor in einem Lädchen Bahnhofstr. 2 a, nebst Leihbücherei und Lotto-Annahmestelle samt Kurzwaren, befand.

In den 1960er Jahren erlebte Glücksburg großen Zuwachs, worauf im Kirchspiel 1968 ein II. Bezirk gebildet wurde, der den Bereich von Sandwig, über Schwennau bis Schiedenhohlweg, sowie den Ortsteil Ulstrupfeld mit dem Neubaugebiet Kurlandstraße umfasste.

Für die zweite Pfarrstelle kaufte die Kirchengemeinde in Sandwig das Haus Lindenweg 13 als Pastorat, in dem Pastor Pech bis 1978 und dann Pastor Westendorf bis 2000 wohnte.

Letzte Bewohner im Pastorat Rathausstr. 12 war 2008 Familie Rust. In der Zeit, in der eine Altbau-Sanierung versucht, dann aufgegeben und das Gebäude am 15. September 2009 abgebrochen wurde, hat sie bis zum Einzug in das neue Haus am 25. Juni 2010 in Schlossallee 44 gewohnt.

2019 zog die Familie Rust nach Marne. Das Pastorat wird jetzt als Tagespflege der Diakonie genutzt. Pastor Siemen ist nunmehr einziger Pastor in Glücksburg und wohnt im Pastorat Am Thingplatz.



1975: Pastorat 1905-2009

Das Gemeindehaus, Waldstr. 11, ist an mehreren Tagen zu Begegnungen, Veranstaltungen, Chor und Musikproben geöffnet.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.



Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

Bibelrätsel: Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem – wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?



Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Portrait mit Acrylfarbe anmalen.





Impressum

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glücksburg
Waldstraße 11 | 24960 Glücksburg
www.kirche-gluecksburg.de

Redaktion:

Christiane Grothenn | Angela Lops | Pastor Norbert Siemen (V. i. S. d. P.)

Layout:

Angela Lops

Bildmaterial:

Titel: udrajiStock.com

Email Redaktion:

gemeindebrief.gluecksburg@googlemail.com

Beiträge sind – gerne nach vorheriger Absprache – jederzeit willkommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Auflage: 700 Exemplare

Druck: Druckerei Nielsen, Flensburg

Erscheinungsweise:

Der Gemeindebrief erscheint i. d. R. mehrmals jährlich. Die jeweils aktuelle Ausgabe liegt an mehreren Stellen in der Gemeinde Glücksburg aus.

Konto:

Nord-Ostsee-Sparkasse
DE18 2175 0000 0165 9350 81 | NOLADE21NOS



Foto: Christiane Grothenn



Norbert Siemen
Pastor

Am Thingplatz 18
☎ 3678
norbert.siemens@kirche-slfl.de



Andreas Morlang
Friedhofsleiter | Küster

Bahnhofstr. 15
☎ 0170 8558942
morlang1964@gmail.com



Anne-K. Jürgensen
Diakonie Sozialstation
Grundhof-Munkbrarup-
Glücksburg

☎ 04636 97480 ☎ 622277
juergensenann@diako.de



Angela Lops
Gemeindesekretärin

Propst-Torp-Haus
☎ 7865 | ☎ 4256
gluecksburg@kirche-slfl.de



Ulrike Issel
Leitung Kindertagesstätte

Petersenallee 18
☎ 8147
kita-gluecksburg@evkitawerk.de

HINWEIS:

Die Kontaktdaten der Ansprechpartner*innen für bestimmte Gruppen oder Veranstaltungen finden Sie auf den Seiten 10 und 11 (Regelmäßige Veranstaltungen).

Propst-Torp-Haus
Kirchenbüro • Friedhofsverwaltung

Auferstehungskirche
Glücksburg

Friedhof
Glücksburg



Waldstrasse 11 • 24960 Glücksburg
☎ 04631-7865 • ☎ 04631-4256
gluecksburg@kirche-slfl.de
per WhatsApp: 04621-96300
Bürozeiten: dienstags und donnerstags
10.00 - 12.00 Uhr

Bahnhofstrasse 13
24960 Glücksburg
☎ 0170-85 58 942

Bahnhofstrasse 15
24960 Glücksburg
☎ 0170-85 58 942